



## 2023

<b>Dienstag, 26. September 2023</b> Aula Buechholz <b>Klassisches Konzert</b>	18.45  20.00	<b>Mitgliederversammlung</b>  <b>«Cello Duello»</b> «Cello Duello» ist ein musikalischer Wettstreit auf der Bühne. Die «Waffen» der in der ganzen Welt gefeierten Cellisten sind ihre virtuos geführten Bögen und rasende Finger auf dem Griffbrett. Mehr im Mit- als im Gegeneinander bereiten sie ein artistisches Rundumvergnügen.	  Peter Maintz und Wolfgang Emanuel Schmidt, Cello
<b>Mittwoch, 18. Oktober 2023</b> Gemeindesaal Zollikon <b>Kabarett</b>	19.45	<b>«Abschweifer»</b> Christof Wolfisberg kreiert in seinem ersten Soloprogramm eine ganz eigene Form von kabarettistischem Theater: Er schafft Realitäten in der Realität, nimmt sein Skript beim Wort und führt sich selbst und das Publikum gleich mehrfach in die Irre. Ein raffiniertes Spiel mit unseren Gedanken – hintergründig, temporeich und urkomisch zugleich. Ein Abend übers Abschweifen und die Unmöglichkeit, das Leben zu planen.	Christof Wolfisberg, Wort- und Sprachkünstler
<b>Montag, 20. November 2023</b> Gemeindesaal Zollikon <b>Pantomime</b>	19.45	<b>«Vitamino»</b> Unter der Regie von Robert Long zeigt der Weltklasse-Pantomime eine auserlesene Essenz aus acht seiner ausgefeiltesten Bühnenprogramme. Im ersten Teil erzählt er die tief sinnigen Geschichten, ohne Worte, allein mit Gesten, Mimik und mit seinem feinen Humor. Im zweiten Teil tritt Carlos Martínez mit dem Publikum in Interaktion und die Zuschauer bestimmen mit, welche Stücke zur Auf-führung kommen. Ein höchstpersönlicher Abend mit dem Meister der stillen Kunst.	Carlos Martínez, Pantomime
<b>Montag, 18. Dezember 2023</b> Gemeindesaal Zollikon <b>Weihnachtskonzert</b>	19.45	<b>«Single Bells»</b> Das Zusammenspiel der Vollblutsängerinnen «Melodiven» samt Pianistin mit den passionierten Blechbläsern «Quintetto Infragranti» verspricht ein musikalisch opulentes Weihnachtsfest. In subtilen und witzigen Arrangements entdecken die beiden Ensembles das Weihnachtsrepertoire neu und überraschen mit stilistischen Ausflügen in alle Richtungen: Bekannte weihnachtliche Melodien, feierliche Barock- und Renaissancemusik sowie jazzig arrangierte amerikanische Weihnachtslieder. Da dürfen verschiedene Versionen des Klassikers «Jingle Bells» nicht fehlen!	<b>«Melodiven»:</b> Gabriela Bürgler und Susanne Oldani, Sopran Schoschana Kobelt und Carmen Würsch, Mezzosopran Ursula Oelke, Klavier  <b>«Quintetto Infragranti»:</b> Basil Hubatka, und Bernhard Diehl, Trompete Heiner Wanner, Horn Niki Wüthrich, Posaune Karl Schimke, Tuba

## 2024

<b>Dienstag, 9. Januar 2024</b> Ref. Kirche Zollikenberg <b>Filmabend</b> <b>«Junger Schweizer Film»</b>	19.45	<b>Film PLUS: «Loving Highsmith», 2022</b> Die letzten Jahre ihres Lebens verbringt Patricia Highsmith, eine Ikone der Kriminal-Literatur, in ihrem Haus im Tessin. Dort finden sich in einem Wäscheschrank ihre Tage- und Notizbücher. In «Loving Highsmith» stützt sich die Regisseurin Eva Vitija auf diese Schriften, wobei sie auch ehemalige Freundinnen und die Familie der Thriller-Autorin für ihren Kinofilm gewinnen konnte. Entstanden ist eine faszinierende Biographie, die ins Land der Obsessionen, der doppelten Identität, der Geheimnisse und der Sehnsüchte von Patricia Highsmith führt. Ein berührendes Porträt über eine der schillerndsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts.	Eva Vitija, Buch und Regie  Einführung durch die Regisseurin
<b>Donnerstag, 1. Februar 2024</b> Gemeindesaal Zollikon <b>Poetisches und politisches Kabarett</b>	19.45	<b>«Aller Tage Abend»</b> Der sechste Streich von «schön&gut» bringt einmal mehr Wortwitz, Gesang, geistreiche Satire und grenzenlose Fantasie. Die kleine Welt ist aus den Fugen: Warum hat Frau Meise auf einmal die Hosen an? Warum beißen die Kuh und ihr Kalb nicht ins Gras? Warum glauben wir, dass wir denken, also sind? Und wann ist endlich aller Tage Abend?	<b>«schön&amp;gut»:</b> Anna-Katharina Rickert und Ralf Schlatter, Kabarettist:in  Roland Suter, Regie
<b>Dienstag, 12. März 2024</b> Aula Buechholz <b>Lesung</b>	19.45	<b>Lesung aus dem Buch «Frieden oder Krieg»</b> Der russisch-schweizerische Autor Michail Schischkin, der als einziger Schriftsteller in Russland mit den drei wichtigsten Literaturpreisen ausgezeichnet wurde, erzählt in diesem Buch zusammen mit dem langjährigen ARD-Korrespondenten Fritz Pleitgen von ihren Erfahrungen mit Russland und dem Westen sowie den Gegensätzen und Spannungen, die sich seit einigen Jahren wieder verschärft haben und wie sie in die aktuelle, dramatische Lage münden konnten. Persönliche Einblicke, hellsichtige politische Analysen, historische Einsichten – ein notwendiges Buch in schwieriger Zeit.	Michail Schischkin, Lesung  Matthias von Bausnern, Moderation
<b>Mittwoch, 10. April 2024</b> Gemeindesaal Zollikon <b>Konzert mit klassischer Moderne</b>	19.45	<b>«Rotondo» und «Quergänge»</b> Komponisten arbeiten bekanntlich einsam: Möglichst ungestört, in einem abgeschotteten Zimmer, in einem Ferien- oder Gartenhäuschen, wo und wie auch immer, aber jedenfalls: sie schreiben allein. Ganz anders die fünf Schweizer Komponisten Max E. Keller, Werner Bärtschi, Peter Wettstein, Martin Sigrist und Ulrich Gasser: Sie schufen ein gemeinsames Werk, die Kollektivkomposition «Rotondo». Auf die gleiche Art entstand «Quergänge», ein Text ohne Musik, keine Textvertonung und doch mit engem Bezug zur Komposition. Literatur pur von der ungewöhnlichen Sorte.	<b>«Ensemble Aventure»:</b> Alexander Ott, Oboe Wolfgang Rüdiger, Fagott Rudolf Mahni, Trompete David Cox, Posaune Volker Rausenberger, Akkordeon; Akiko Okabe, Klavier; Nicholas Reed, Schlagzeug; Katharina Schmauder, Viola; Anna Stelzner, Kontrabass  Matthias von Bausnern, Lesung
<b>4. – 21. April 2024</b> Villa Meier Severini <b>Ausstellung</b>  Vernissage: Do, 4. April, 18.00 – 20.00 Finissage: So, 21. April, ab 17.00  Öffnungszeiten: Do/Fr, 17.00 – 20.00 Sa/So, 13.00 – 17.00		<b>«Acryl auf Holzgrund»</b> Die Künstlerin schafft abstrakte Bildwelten, welche sinnliche Naturerfahrung und Assoziationen zu den Elementen hervorrufen. Dabei erlaubt der bevorzugte Malgrund Holz u.a. Kratz- und Schabetechniken, ein Arbeiten in Schichten. Oder wie die Künstlerin sagt: «Es wird verdeckt, versteckt, aber auch freigelegt. In sich ruhen und gleichzeitig auf Entdeckungsreise gehen – suchend nach Kontemplation – das ist es, was ich in meinen Bildern anstrebe.»	Dominique Belvedere, Künstlerin
<b>Dienstag, 7. Mai 2024</b> Aula Buechholz <b>Theater</b>	19.45	<b>«Das Doppel», Theaterstück von Jens Nielsen</b> Ein Autor und seine Figur streiten sich über Kern, Sinn und Ziel ihres Lebens. Vorbestimmung oder Selbstgestaltung? Je nachdem, wie die Geschichte erzählt wird, ändern sich die Tatsachen. Am Ende steuert alles auf ein Ende hin, das sich gewaschen hat. Eine barfüssige Groteske für zwei Schauspieler und einen Musiker.	Peter Hottinger und Jens Nielsen, Schauspieler Christian Käufeler, Musik Martha Zürcher, Regie  Eine GMBH-Produktion
<b>13. – 17. Mai 2024</b> <b>Kulturreise</b>		<b>«Märchenhaftes Bayern» – Romantische Strasse und Altmühltal</b> Die Fahrt führt via Riedlingen (Besichtigung der Zisterzienserinnenabtei Heiligkreuztal) und Donauwörth nach Neuburg an der Donau, wo wir 4 Nächte im traditionsreichen Gasthof «Zum Klosterbräu» bleiben. Von dort aus Besuch ehemaliger freier Reichsstädte wie Pappenheim, Eichstätt und auch Kehlheim. Wir sehen, z.T. eingebettet in idyllische Flusslandschaften, grossartige Schlösser, stolze Burgen und Klöster geschmückt mit Werken, die zu den Höhepunkten europäischer Bildhauerkunst zählen. Am letzten Tag Heimfahrt via Dinkelsbühl, das zu den schönsten historischen Städten Deutschlands gehört.	Busfahrt; Ausschreibung und Anmeldung ab Oktober 2023
<b>Samstag, 8. Juni 2024</b> <b>Tages-Exkursion</b>		<b>Ausflug ins Zürcher Oberland</b> Besuch des neuen Lozzi-Museums, Wald, mit den humorvollen und oft auch tiefgründigen Werken des Schweizer Künstlers. Gemeinsames Mittagessen. Besuch des Klangmaschinenmuseums in Dürnten, das eine der grössten Sammlung mechanischer Musikinstrumente, von der kleinen Zylinder-Musikdose bis zur grossen Jahrmarktorgel, beherbergt.	Busfahrt; Ausschreibung und Anmeldung ab April 2024

Telefon 076 733 20 04 • www.kulturkreiszollikon.ch • info@kulturkreiszollikon.ch

## Beitrittserklärung (nur für Neu-Mitglieder)

 Paar-Mitgliedschaft CHF 120.– Einzel-Mitgliedschaft CHF 80.–

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Mitglieder des Kulturkreises Zollikon haben freien Eintritt zu allen Veranstaltungen (Ausnahme: Exkursionen und Reisen).  
www.kulturkreiszollikon.ch

GAS/ECR/ICR

nicht frankieren  
ne pas affranchir  
non affrancare50146996  
000001  
DIE POSTKulturkreis Zollikon  
Fohrbachstrasse 11  
8702 Zollikon